

Presstext

Wild und überraschend, so zeigt Fotograf Bernd Römmelt unsere heimischen Berge. Zwischen schimmernden Bergseen, zerklüfteten Gipfeln und spektakulären Wasserfällen lädt er dazu ein, in neuen Perspektiven die fast schon unberührte Seite der Bayerischen Alpen zu entdecken. Majestätisch und kraftvoll erheben sich die Gebirgszüge von Berchtesgaden bis zum Allgäu empor. In allen Wetter- und Lichtstimmungen festgehalten, bieten sie eine einzigartige Aussicht auf die Landschaften, über denen sie thronen. Detailaufnahmen und die Jahreszeiten zeigen echte Farbschauspiele der Natur. Ein Naturwunder vor unserer Haustür, das als Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten unter dem Einfluss des Menschen nicht immer den Schutz erhält, den es braucht, auch diesen Blick spart Bernd Römmelt nicht aus.

Diese fotografische Liebeserklärung an die bayerischen Berge lässt Kenner der Alpenlandschaft wie ihre Neuentdecker staunen. Warum also in die Ferne schweifen?

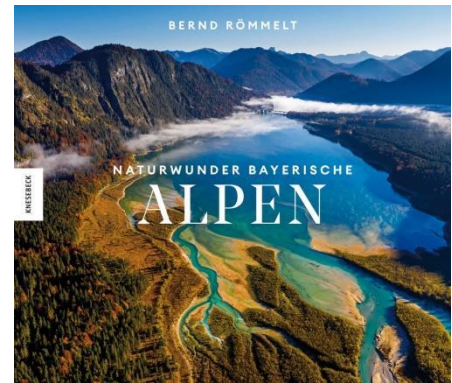


Bernd Römmelt, geboren 1968, ist waschechter Münchner und arbeitet seit 2001 als freiberuflicher Fotograf und Reisejournalist. Besonders gern ist er für seine Arbeit im hohen Norden oder vor seiner Haustür in den Alpen unterwegs. Für den vorliegenden Band war er in den letzten zweieinhalb Jahren zu allen erdenklichen Tages- und

Jahreszeiten in den Bergen, um den Nordsaum der Alpen, das "Naturwunder Bayerische Alpen", einzufangen. Über 80.000 Höhenmeter hat er dafür zurückgelegt.

Einige seiner Bilder wurden bereits bei dem wichtigsten und prestigeträchtigsten Naturfotowettbewerb der Welt, dem Wildlife Photographer of the Year Award ausgezeichnet. Er veröffentlichte bereits über 30 Bildbände. Bei Knesebeck erschienen "Im Bann des Nordens" (2017), "Polarlichter" (2018) sowie "Sagenhafte Alpen" (2014, vergriffen).

KNESEBECK
Das besondere Buch



Bernd Römmelt

Naturwunder Bayerische Alpen

**Gebunden, 256 Seiten,
mit 220 farbigen Abbildungen
Preis € 40,- [D] 41,10 [A]
ISBN 978-3-95728-411-2
Erscheinungstermin 17. März 2021**

Weitere Informationen unter:

www.berndroemmelt.de

Facebook: Bernd Roemmelt Photography

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller freigegebenen Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover, ein Autor*innenfoto sowie bis zu drei dieser Motive honorarfrei zum Abdruck freigegeben.



Bild 1

Seite 7

Die letzten Wolkenreste eines abziehenden Gewitters lösen sich über dem Gipfel der Höfats in den Allgäuer Alpen auf.



Bild 2

Seite 21

Blick auf das Watzmannmassiv von Osten: rechts das Hocheck, in der Bildmitte die Mittelspitze und links die Südspitze. Darunter: die wahrscheinlich berühmteste Wand der Ostalpen, die legendäre Watzmann Ostwand.



Bild 3

Seite 52

Dieses Bild entstand an einem klaren Novemberabend auf der Hochplatte. Es spitzt gerade noch der Leonhardstein aus dem Hochnebel hervor, dahinter glühen die zackigen Gipfel des Wilden Kaisers und der Loferer Steinberge.



Bild 4

Seite 67

Berge wie in Patagonien. Links die Vogelkarspitze, rechts das markante Baumgartenjoch. Lange hatte sich Römmelt gewünscht dieses Bild festhalten zu können.



Bild 5

Seite 94

Blick von der Upsspitze auf den Daniel, den höchsten Berg der Ammergauer Alpen. Dahinter die Silhouette des Zugspitzmassivs.



Bild 6

Seite 131

Ein heißer Hochsommertag kann beginnen. Die ersten Gewitter bilden sich manchmal schon früh morgens wie hier am Juifen. Im Osten herrscht noch eitel Sonnenschein, im Westen blitzt und donnert es bereits.



Bild 7

Seite 154-155

Ein riesiger Gewitterkeil über der Benediktenwand, dem Rabenkopf und dem Jochberg. Das Gewitter hing stundenlang über den Bergen. Im Loisach-Kochelsee-Moor, dem Standort des Fotografen für dieses Foto, ging kein Tropfen nieder.



Bild 8

Seite 160

Frühsommer auf dem Herzogstand. Ein Wetterwechsel steht bevor. Der Osten kann sich noch auf Sonnenschein freuen, im Westen wird's schon nass.



Bild 9

Seite 174

Einer der wenigen Wasserfälle in den Bayerischen Alpen, die von hinten begehbar sind: der Schoßbrunn-Wasserfall in den Chiemgauer Alpen.



Bild 10

Seite 185

Der östliche der beiden Soiernseen inmitten der gleichnamigen Soierngruppe. Im Hintergrund (Bildmitte) die Schöttelkarspitze. Schon König Ludwig II. genoss die Ruhe im Soiernkessel und lies hier zwei Hütten errichten: das obere und das untere Soiernhaus.



Bild 11

Seite 203

Nichts als Bäume. Das Bild zeigt einen Berghang am Heimgarten im Herbst. Es hätte auch in ein Buch über Ostkanada gepasst. Obwohl: Bei genauem Hinschauen erkennt man angepflanzte Gruppen von Fichten – also doch nicht ganz Kanada. Nichts als Bäume. Das Bild zeigt einen Berghang am Heimgarten im Herbst. Es hätte auch in ein Buch über Ostkanada gepasst. Obwohl: Bei genauem Hinschauen erkennt man angepflanzte Gruppen von Fichten – also doch nicht ganz Kanada.



Bild 12

Seite 205 oben

Die Isar, wie sie in den Sylvensteinspeicher mündet. Beeindruckend sind die unterschiedlichen Farben von See und Flussverästelungen.



Bild 13

Seite 205 unten

Ein Narr aus Eis oben die Narrenkappe, unten die Nase und der weit geöffnete Mund. Entdeckt auf dem Plansee in den Ammergauer Alpen.



Bild 14

Seite 206

Wiese, Geröll – eigentlich nichts Besonderes. Aber diese Riffelungen, fast symmetrisch hintereinanderliegend, wie von Geisterhand in die Landschaft gezogen. Entdeckt im Puittal beim Aufstieg zum Scharnitzjoch im südlichen Wetterstein.



Bild 15

Seite 231

Ein klarer Sommermorgen auf dem Watzmann Hocheck. In der Ferne leuchtet blau aus dem morgendlichen Dunst der Hohe Dachstein.



Bild 16

Seite 250

Der Hüttenfuchs des Edmund-Probst-Hauses am Nebelhorn. Jeden Abend kam dieser Rotfuchs und forderte seinen Teil des Abendessens.



Bild 17
Zusatzmotiv



Bild 18
Zusatzmotiv



Bild 19
Zusatzmotiv



Bild 20
Zusatzmotiv



Bild 21

Making Of

Warten auf Licht. Hoffentlich lichtet sich der Nebel. Der Jochberg im Februar 2017.



Bild 22

Making Of

Nächtliche Ankunft auf dem Sonnjoch, Karwendel, September 2019.



Bild 21

Making Of

Warten auf den Sonnenaufgang. Der Juifen im August 2019.



Bild 21

Making Of

Fotografieren auf dem Sonnjoch im Karwendel, ein Luxus dieses Leben. September 2019.

Copyright:

Bernd Römmelt/Knesebeck Verlag

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne Druckdaten. Bis zu drei Fotos, ein Autorenfoto sowie das Cover sind im Kontext einer Buchbesprechung honorarfrei.

Online dürfen Sie gern mehr Bilder (in geringerer Auflösung) zeigen. Für TV-Beiträge können Sie ebenfalls mehr Bildmaterial verwenden. Melden Sie sich dazu gern bei uns!